

Landratsamt Schweinfurt  
 Sachgebiet 30  
 Schrammstraße 1  
 97421 Schweinfurt

Eingegangen am:

# I. Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz (GastG) zum Betrieb

- einer Schankwirtschaft mit Abgabe alkoholischer Getränke  einer Speisewirtschaft  
 besondere Betriebsart

(z. B. Discothek, Bar, Tanzlokal usw.)  
 -

für  juristische Person (weiter bei Nr. 1)  natürliche Person (weiter bei Nr. 2)

**1. Name der juristischen Person:**  
 Gesellschaftsvertrag / Handelsregisterauszug / Auszug aus dem Vereinsregister  liegt bei  wird nachgereicht

**2. Personalien**  des Antragstellers  des Vertreters der juristischen Person

Name und Vorname(n), bei Abweichung vom Namen auch Geburtsname:

Geburtstag und Geburtsort: Staatsangehörigkeit:

Wohnort und Wohnung (Straße, Hs.Nr., PLZ, Ort): Telefon:

**bei Ausländern:**  
 Aufenthaltserlaubnis bis: erteilt durch:

**Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten 3 Jahren:**

von	bis	Aufenthaltsort	berufliche Betätigung

**In den letzten 3 Jahren selbständig betriebene Gaststätte(n):**

(Anschrift des Betriebs und Benennung der hierfür zuständigen Gaststättenerlaubnisbehörde)

-  
 -  
 -



5. Anzahl und Lage der Betriebsräume					
Art des Raumes	Stockwerk	qm	Art des Raumes	Stockwerk	qm
<b>a) Haupträume</b>			<b>b) Nebenräume</b>		
Anzahl:			Anzahl:		
	Gastzimmer			Wirtschaftsküche(n) mit	m lichter Höhe
	Nebenzimmer			Speise	
	Speisezimmer			Getränkeller	
	Vereinszimmer			Kühlraum für	
	Saal / Säle			Herrenspülabort(e)	für Schank- und Speisewirtschaft
	Bühne			Damenspülabort(e)	
	Saalschenke / Schenke			Urinale Stck mit. Becken	
	Wirtschaftsgarten, Terrasse oder Ähnliches			oder Stck. mit Ablaufrinne	
			<b>c) Sonstige Betriebsräume</b>		
				Personalunterkünfte (männl.)	
				Personalunterkünfte (weibl.)	
				Spülaborte für Personal weiblich männlich	
1) K = Keller, E = Erdgeschoß, I = 1. Stock, II = 2. Stock usw. 2) Zutreffendes ankreuzen					

6. Betriebsart  Schankwirtschaft  Speisewirtschaft  
 Besonderheiten für einzelne Räume  Ja, folgende: - \_\_\_\_\_  
 Sind Darbietungen vorgesehen?  nein  ja, folgende: - \_\_\_\_\_  
 (z.B. Gesangs- u. deklamatorische Vorträge, Schaustellungen von Personen, theatralische Vorstellungen)

- Abgegeben an die Gäste sollen werden:  alle alkoholischen und alkoholfreien Getränke  
 Speisen: - \_\_\_\_\_  
 (z. B. Frühstück, Mittagessen, Imbiss)

- Die vorgesehene Bewirtung soll sich erstrecken auf:  Jedermann  
 Mitglieder und Angehörige des \_\_\_\_\_ Vereins (Gesellschaft)

- Die regelmäßige tägliche Betriebszeit endet? (nur bei Schank- u. Speisewirtschaft)  mit Eintritt der allgemeinen Sperrzeit  die widerrufliche Änderung der Sperrzeit  
 sonntags: \_\_\_\_\_ Uhr; werktags: \_\_\_\_\_ Uhr  
 mit Ladenschluss (vgl. § 3 LadenschlG)

7. Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken: - \_\_\_\_\_  
 von zubereiteten Speisen: - \_\_\_\_\_

8. Vom Antragsteller vorgesehene Beschränkungen der täglichen Betriebszeit? - \_\_\_\_\_

9. Wer ist Eigentümer des Betriebsanwesens?  Antragsteller  sonstige Person →  
 - \_\_\_\_\_  
 (Name und Anschrift der sonstigen Person)  
 - bei Pachtbetrieb ist der Pachtvertrag beizufügen! -  
 monatlicher Pachtzins: - \_\_\_\_\_

## II. Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz

Wird Antrag auf vorl. Erl. nach § 11 GastG gestellt? (Nur zulässig wenn zugleich Antrag nach I. gestellt wird)	<input type="checkbox"/> Ja, wird hiermit beantragt. Die vorläufige Erlaubnis soll beginnen am _____
---	--

## III. Antrag auf zeitliche Befristung (§ 3 Abs. 2 GastG)

Soll die Erlaubnis befristet werden?	<input type="checkbox"/> ja - für 1 Jahr	<input type="checkbox"/> nein - unbefristet
--------------------------------------	--	---

### Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Grundriss, Schnitt (Maßstab 1:100), Lageplan (Maßstab 1:500 oder 1:1000) | <input type="checkbox"/> Führungszeugnis                              |
| <input type="checkbox"/> Miet- oder Pachtvertrag bzw. Eigentumsnachweis                           | <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister        |
| <input type="checkbox"/> ggf. Baugenehmigung  | <input type="checkbox"/> Gesundheitszeugnis / gesundh. Belehrung      |
| <input type="checkbox"/> Auszug aus dem Handels- / Vereinsregister                                | <input type="checkbox"/> Unbedenklichkeitsbescheinigung v. Finanzamt  |
| <input type="checkbox"/> Gesellschaftervertrag / Satzung  | <input type="checkbox"/> Nachweis der IHK nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 GastG |

Ich versichere, sämtliche Angaben nach bestem Wissen, wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

\_\_\_\_\_, den

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers - wird die Erlaubnis auch vom Ehegatten beantragt, ist der Antrag von beiden zu unterzeichnen)

### Stellungnahme der Gemeinde \_\_\_\_\_

urschriftlich  
mit \_\_\_\_\_

an das  
Landratsamt  
**Schweinfurt, -Ordnungsamt-**  
vorgelegt mit folgender Stellungnahme:

<b>I. Räumliche Verhältnisse:</b>	
1. Stehen die vom Antragsteller bezeichneten Räume tatsächlich zur Verfügung?	
2. Sind die Betriebsräume einschl. Aborte in einem einwandfreien Zustand oder weisen sie Mängel auf? Welche?	
3. Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste und Betriebsangehörigen gegen Gefahren für Leben oder Sittlichkeit veranlasst?	
4. Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstückes, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z. B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus! – Fehlen von Parkplätzen bei beabsichtigter Neuerichtung oder Betriebserweiterung)	
<b>II. Persönliche Verhältnisse:</b>	
1. Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG) Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtl. Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)?	
Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen	
<b>III. Sonstige Feststellungen:</b>	

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift, Stempel, Telefon)